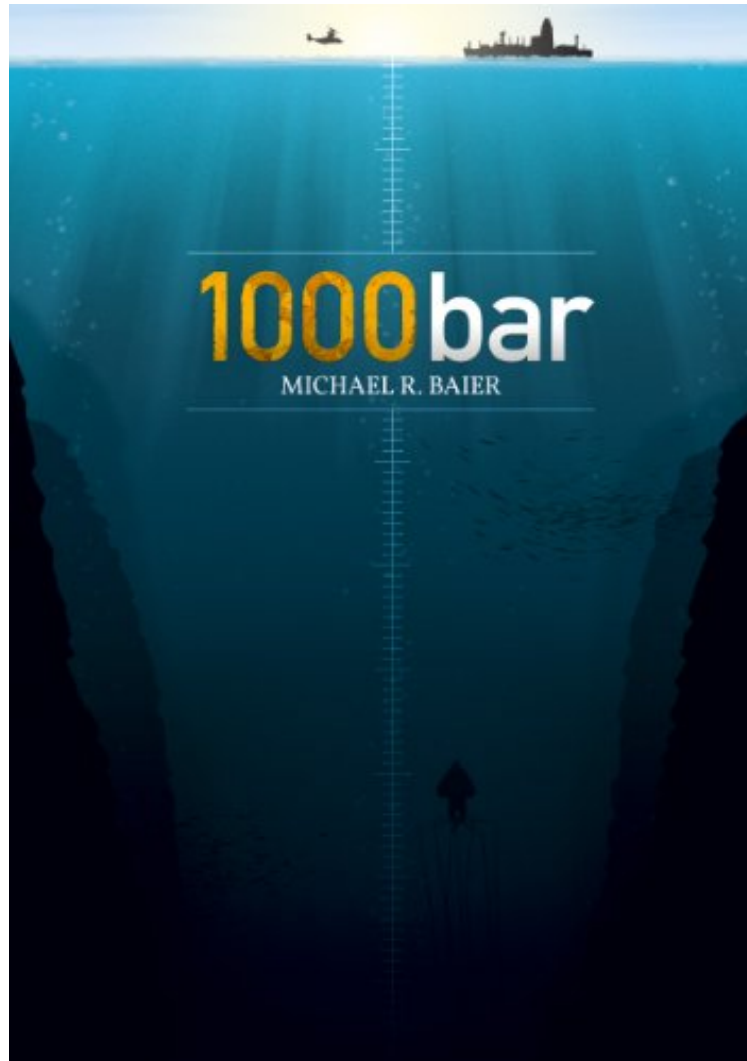


[Ebook pdf] 1000bar

1000bar

Von Michael R. Baier

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #292893 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-13Erscheinungsdatum:
2014-10-13File Name: B00OHML1VE | File size: 42.Mb

Von Michael R. Baier : 1000bar before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 1000bar:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fleiarbeit mit 1000 barVon Kay FischerUnterwasser-Geschichten gibt es viele: "20.000 Meilen unter dem Meer", "Das Boot", "Abyss" und nicht zuletzt "Der Schwarm" sind nur einige Beispiele. Gemein haben sie die gewaltige Kraft des Wassers, dessen Mystik und wie die Menschen damit umgehen. Aber sie unterscheiden sich auch; insbesondere "Abyss" und "Der Schwarm" leben von der Idee, da eigentlich unmögliche Kräfte frei werden, die die Menschheit bedrohen - oder ihr auch Nutzen können, so man sie denn richtig einsetzt.Nun hat sich also Michael R. Baier in diese Liga eingereiht und "1000bar" geschrieben. Eine Fleiarbeit, die den Vergleich der oben genannten Titel - was

Seitenzahl, Recherche und Spannung angeht - nicht zu scheuen braucht. Tatsächlich denkt man beim Lesen hin und wieder an Buchheim oder Schtzing, der im Buch sogar erwähnt wird. Hier werden Gedanken, Situationen und technische Abläufe bis ins Detail beschrieben, und es fließt nicht nur Wasser, sondern auch reichlich Blut. Reydar Steen und Akshay Prakash treten eine Wettfahrt von Atlanta über Neu Seeland nach Goa an, wohlgerüstet mit unterschiedlich ausgestatteten Segelyachten. Die sich verschlechternde Wetterlage setzt auch der Aurora Oceani zu, auf der einige Forscher und Arbeiter stationiert sind. Das Team steht unter Druck, denn ihre Entdeckung interessiert auch die Chinesen: Schwebende Felsen im Meer, Nuggets genannt, die über eine unerschöpfliche Energie verfügen. Die Folge ist ein Terroranschlag auf die Aurora Oceani, während unten die Black Marlin, ein U-Boot mit neuer Antriebstechnik, den Nuggets auf den Zahn fühlt. Aber der Mariannengraben hat seine Tücken: Seebeben und ein großer Tiefseekalmar stellen Flynn und seine Black Marlin vor große Herausforderungen, die jeden Augenblick tödlich enden können ... Baier hat es verstanden, realistische Begebenheiten mit Fantasy-Elementen zu verknüpfen. Doch es ist ihm leider nicht immer ganz gelungen: Da Meeressubstanzen durch die Außenhaut des U-Boots dringen und als einzuatmendendes Gas den Fahrer gefährden, möchte man nicht wirklich glauben, ebenso da die Nuggets allein durch Bewegung ihr Gewicht verändern. Zudem hält sich der Autor sehr lange mit technischen Beschreibungen auf, Szenen an Land mit sich praelenden und tötenden Chinesen wollen nicht enden und manche Steze wiegen einfach zu viel. Dem gegenüber stehen aber wahrlich glaubhafte Beschreibungen der Meereskraft sowie die psychische Situation von Flynn im U-Boot, dessen einzige Kontaktperson Tiefseekalmar Kurt ist. Oft meint man, das Wasser zu riechen und frchtet, da der Orkan einem die 500 Buchseiten regelrecht wegpustet. Viele Dialoge sind mit schwarzem Humor gewürzt und da den Protagonisten die Zeit auf den Nägeln brennt, wird immer deutlich. "1000bar" ist somit ein interessantes Buch, das man jedoch gründlich lesen muss - und das in gekürzter Form fünf Sterne bekommt. "Kurt" sei Dank. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Science Fiction unter Wasser Von Robert Altbauer Ich habe mit Genuss die Coruum Trilogie von Michael R. Baier gelesen, die man wirklich als hervorragende Space Opera bezeichnen kann. Deshalb habe ich mich auch auf 1000bar gefreut. Der Autor erreicht hier nicht ganz das Niveau seiner vorherigen Werke. Obwohl es viele Handlungsstränge gibt, die auch gut strukturiert sind, sind doch einige mehr für das Mysterium, um das es geht, nämlich das eigenartige Gestein, kaum von Bedeutung. Vor allem das mit viel Detailgenauigkeit beschriebene Rennen über den Pazifik hat nur am Rande mit dem eigentlichen Kern des Buches zu tun. Das drückt doch etwas die Spannung. Hier wäre weniger mehr gewesen. Auf das eigentliche Geheimnis der Steine hätte man dafür wesentlich mehr Zeit verwenden können. Man merkt dass der Autor sich viel Mühe mit Recherche gegeben hat, vor allem die technischen Beschreibungen wirken im Großen und Ganzen glaubhaft und sind in der Regel auch gut platziert und nicht übertrieben. Die Personen sind im wesentlichen gut gezeichnet, hätten vielleicht noch etwas mehr Charaktertiefe verdient. Michael R. Baier versucht durch Eigenheiten den Personen Macken und Kanten zu geben, was auch meistens gelingt. Eine Ausnahme stellt allerdings der deutsche Agent dar. Hier hatte ich immer Colonel O'Neill aus Stargate vor dem geistigen Auge, allerdings nicht den knochenharten Offizier den Kurt Russel in Kinofilm spielt, sondern die Pausenclohnvariante, die von Richard Dean Anderson in der Serie zum Besten gegeben wird. Der etwas aufgezwungene Humor der Figur will mir nun so gar nicht zu einem Topagenten passen. Trotz einiger Schwächen ist der Roman gut zu lesen und braucht den Vergleich mit den Werken anderer bekannter deutscher Sci-Fi Autoren nicht zu scheuen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Großartig. Von Gil Tronic Nachdem Coruum schon faszinierend war, habe ich 1000Bar mindestens genauso schnell weggelesen. Tolle Ideen, gute Typen, Action und sogar Verweise auf Coruum? Der Mann sollte unbedingt mehr schreiben. Wo ist hier eigentlich der Autoren-Abo-Knopf?

Kurzbeschreibung Die Geschäftspartner Reydar Steen, Besitzer eines norwegischen Metall-Recyclingunternehmens und Gründer der EURECO und Akshay Prakash, Chef des indischen Bergbaukonzerns GRG veranstalten eine Wettfahrt von Atlanta über Neu Seeland nach Goa. So verschieden wie die Charaktere der beiden erfolgreichen Unternehmer sind auch ihre Schiffe. Während Reydar mit dem spartanisch, an jeglichem Komfort mangelnden, gewichtsoptimierten Renn-Trimaran White Eagle als Einhandsegler antritt, vertraut Akshay dem Luxus der FASTER THAN LIGHT, einer vollautomatischen, fünfzig Meter Yacht mit Wasserdsenantrieb. Der ehemalige CIA Special-Agent Tuller arbeitet für den Nordamerikanisch/Kanadischen Bergbau-Konzern US-Earths und bernimmt in Asien mit Hilfe verdeckter Bankenoperationen kleinere Rohstoffunternehmen in der Absicht, die Abhängigkeit der USA im Bereich der Seltenerden-Metalle vom monopolistischen Weltmarktführer China zu reduzieren. Dazu kooperiert US-Earths auch mit dem korrupten Betreiber illegaler chinesischer Minen des Bergbaukonzerns China Energized, Wang Lao, der zugleich ein möglicher Kandidat der anstehenden Wahlen für das Amt des Parteichefs seiner Provinz ist. Auf einer Mission im Pazifik macht die Besatzung des Europäischen Forschungskreuzers Aurora Oceani der EURECO nach einem Seebeben eine sonderbare Entdeckung. Aus zehn Kilometern Tiefe steigen felsartige Gebilde vom Grund eines Ozeanischen Grabens in die Nähe der Meeresoberfläche auf und stellen die Wissenschaftler vor ein Rätsel. Die Forscher um die niederindische Meereskundlerin Sophie De Bruck und den berzeugten Rocker und Universitätsprofessor irischer Abstammung, Floyd Nyne, machen sich mithilfe des Black Marlin, eines neuartigen U-Boots, das Treibstoff aus dem

Meerwasser entnimmt, in den unbekanntem Tiefen des pazifischen Feuerrings auf die Suche nach dem Ursprung dieser schwimmenden Felsen. Die Laboranalysen, der Nuggets getauften Felsen, offenbaren widersprüchliche Materialeigenschaften, kommen jedoch zu einer gleichlautenden Schlussfolgerung: Die Zusammensetzung von Seltene-Erden-Metallen in einer nicht gekannten Reinheit in Verbindung mit einer neuartigen, die Gravitation abschwächenden Substanz ist extrem wertvoll. Die Nuggets werden mittlerweile von der Meeresströmung an die Strände Mikronesiens gespült und rufen ein starkes Interesse lokaler Behörden und des Chinesischen Geheimdienstes für Competitive Intelligence hervor. Nachdem ein Anschlag mit Langstreckenraketen auf die Aurora Oceani großen Schaden anrichtet, beginnen Sophie und ihr Team zu verstehen, dass die Nuggets auch das intensive Interesse nationaler Regierungen und international agierender Bergbaukonzerne erregt hat, die jetzt mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, ihre Position im weltwirtschaftlich entscheidenden Rohstoffmarkt wiederherzustellen.

Kurzbeschreibung Die Geschäftspartner Reydar Steen, Besitzer eines norwegischen Metall-Recyclingunternehmens und Gründer der EURECO und Akshay Prakash, Chef des indischen Bergbaukonzerns GRG veranstalten eine Wettfahrt von Atlanta über Neu Seeland nach Goa. So verschieden wie die Charaktere der beiden erfolgreichen Unternehmer sind auch ihre Schiffe. Während Reydar mit dem spartanisch, an jeglichem Komfort mangelnden, gewichtsoptimierten Renn-Trimaran White Eagle als Einhandsegler antritt, vertraut Akshay dem Luxus der FASTER THAN LIGHT, einer vollautomatischen, fünfzig Meter Yacht mit Wasserdsenantrieb. Der ehemalige CIA Special-Agent Tuller arbeitet für den Nordamerikanisch/Kanadischen Bergbau-Konzern US-Earths und bernimmt in Asien mit Hilfe verdeckter Bankenoperationen kleinere Rohstoffunternehmen in der Absicht, die Abhängigkeit der USA im Bereich der Seltene-Erden-Metalle vom monopolistischen Weltmarktführer China zu reduzieren. Dazu kooperiert US-Earths auch mit dem korrupten Betreiber illegaler chinesischer Minen des Bergbaukonzerns China Energized, Wang Lao, der zugleich ein möglicher Kandidat der anstehenden Wahlen für das Amt des Parteichefs seiner Provinz ist. Auf einer Mission im Pazifik macht die Besatzung des Europäischen Forschungskreuzers Aurora Oceani der EURECO nach einem Seebeben eine sonderbare Entdeckung. Aus zehn Kilometern Tiefe steigen felsartige Gebilde vom Grund eines Ozeanischen Grabens in die Nähe der Meeresoberfläche auf und stellen die Wissenschaftler vor ein Rätsel. Die Forscher um die niederländische Meereskundlerin Sophie De Bruck und den überzeugten Rocker und Universitätsprofessor irischer Abstammung, Floyd Nyne, machen sich mithilfe des Black Marlins, eines neuartigen U-Boots, das Treibstoff aus dem Meerwasser entnimmt, in den unbekanntem Tiefen des pazifischen Feuerrings auf die Suche nach dem Ursprung dieser schwimmenden Felsen. Die Laboranalysen, der Nuggets getauften Felsen, offenbaren widersprüchliche Materialeigenschaften, kommen jedoch zu einer gleichlautenden Schlussfolgerung: Die Zusammensetzung von Seltene-Erden-Metallen in einer nicht gekannten Reinheit in Verbindung mit einer neuartigen, die Gravitation abschwächenden Substanz ist extrem wertvoll. Die Nuggets werden mittlerweile von der Meeresströmung an die Strände Mikronesiens gespült und rufen ein starkes Interesse lokaler Behörden und des Chinesischen Geheimdienstes für Competitive Intelligence hervor. Nachdem ein Anschlag mit Langstreckenraketen auf die Aurora Oceani großen Schaden anrichtet, beginnen Sophie und ihr Team zu verstehen, dass die Nuggets auch das intensive Interesse nationaler Regierungen und international agierender Bergbaukonzerne erregt hat, die jetzt mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, ihre Position im weltwirtschaftlich entscheidenden Rohstoffmarkt wiederherzustellen.

Der Autor und weitere Mitwirkende Michael R. Baier Geboren 1964 in Hannover, studierte nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann Informatik in Hamburg. Er hat eine Tochter und arbeitet als Unternehmensberater für unterschiedliche Firmen dieser Welt. MRB hatte schon immer eine ausgeprägte Fantasie. Beginnt im Selbstverlag 2004 mit Volume 1 der CORUUM Trilogie und einer Erstauflage von 500 Exemplaren im Powerpoint-Cover, das nach Erscheinen im Folgejahr, 2006 den 2. Platz beim Deutschen Science Fiction Preis (dsfp: Bester Roman) und den 4. Platz beim Deutschen Phantastik Preis (dpp: Bestes Roman-Debut) belegt. Fans unterstützen die Trilogie durch professionelle Covergestaltung sowie einer Hrbuchproduktion. 2007 folgt Volume 2 und 2009 Volume 3, die ebenfalls beide mit Platzierungen des Deutschen Science Fiction Preises überzeugen können. Die CORUUM Trilogie wird mit über 15000 verkauften Exemplaren zur erfolgreichsten, im Eigenverlag publizierten, Science Fiction Opera Deutschlands. 2011 folgt mit 1000bar ein Ausflug in den Bereich des Abenteuerromans.